

19.03.2019

Neuer DIHK-Bericht aus Brüssel

Nachrichten rund um die Europapolitik

(DIHK) - Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag der vergangenen Woche hat sich das britische Unterhaus erneut mit dem EU-Austritt des Vereinigten Königreiches befasst. Was dabei herausgekommen ist und wie es nun weitergeht, lesen Sie in der jüngsten Ausgabe des "Bericht aus Brüssel".

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) hat die aktuelle Ausgabe seines wöchentlichen Newsletters am gestrigen Montag versendet.

Neben dem "Dauerbrenner" Brexit behandelt die Veröffentlichung unter anderem die Forderungen des Europäischen Parlamentes nach einer Anhebung der Klimaschutzziele wie auch nach konkreten Schritten zur Verbesserung der Luftqualität in der EU.

Zudem geht es um die neue EU-China-Strategie, die die EU-Kommission und die Hohe Vertreterin für Außen- und Sicherheitspolitik, Federica Mogherini, am 12. März vorgestellt haben, um den Leitlinienentwurf für Vergütungsberichte börsennotierter Gesellschaften oder um die nun von der Europäischen Union übernommenen Änderungen am International Accounting Standard (IAS) sowie an den International Financial Reporting Standards (IFRS).

Weitere Informationen:

[DIHK-Bericht aus Brüssel 10/2019](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.